



**ARBERLAND**  
REGio GmbH



## **Projektbeschreibung**

(als Anlage zum Förderantrag)

### **Projekttitle:**

„Marketing- und Kommunikationskonzept für das Hohenzollern Skistadion“

---

### **Antragsteller:**

ARBERLAND Betriebs gGmbH  
Amtsgerichtstr. 6 – 8  
94209 Regen

---

### **Gesamtkosten:**

65.000 € netto, 77.350€ brutto

---

### **LAGs:**

ARBERLAND e.V. und LAG Pozumava (CZ)

---

### **Kurzdarstellung des Projekts:**

Bei dem Projekt handelt es sich um ein transnationales Kooperationsprojekt mit dem tschechischen Partner LAG Pozumava in Böhmen.

Die ARBERLAND Betriebs gGmbH ist Betreiberin des Hohenzollern-Skistadions am Großen Arbersee in der Gemeinde Bayerisch Eisenstein. Das Stadion dient als Trainings- und Übungsstätte für den Nachwuchsleistungssport, für den Freizeitsport und den Vereinssport. Durch seine unmittelbare Lage im Grenzgebiet und seine Schneesicherheit ist das Skistadion (Langlauf und Biathlon) auch für Vereine und Freizeitsportler aus dem benachbarten Tschechien ein attraktiver Ort für Trainings- und Sportmöglichkeiten.

Das Stadion wurde in den Jahren 2014 und 2015 vom Eigentümer, dem Verein Landesleistungszentrum Arber e.V., ausgebaut und modernisiert. Die dadurch entstandenen neuen Möglichkeiten sollen zunehmend für heimische Sportler und Vereine in der Region und im gesamten Pro-

jektgebiet (inkl. Böhmen), aber auch darüber hinaus, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, um eine bessere Nutzung und Auslastung zu erreichen.

Dafür ist ein ausgeprägtes Marketing- und Kommunikationskonzept für das Hohenzollern Skistadion vom Betreiber, der ARBERLAND Betriebs gGmbH, notwendig. Die Stadionbetreuung durch einen eingesetzten Stadionleiter, aber auch das Veranstaltungs- und Organisationsmanagement bei Vereinsmeisterschaften, werden ehrenamtlich organisiert.

Damit das Stadion entsprechende Nutzungen und Veranstaltungsmöglichkeiten publik machen kann, wird ein Marketing- und Kommunikationskonzept benötigt.

Dazu gehören u. a.

- Permanente Pflege der Web-Site mit aktuellen Informationen, Veranstaltungen, Trainings- und Nutzungsmöglichkeiten
- Aufbereitung der Web-Site für mobile Anwendungen → responsive
- Erstellen eines Image-/Stadion-Prospektes
- Beschilderung und Infotafel
- Erstellen und aussuchen von Flyern etc. für Veranstaltungen im Stadion
- Präsentation auf Messen
- Reisekosten des Stadionbetreibers
- Social-web-Aktivitäten
- Mehrsprachigkeit der Materialien
- Road-Show bei Verbänden und Vereinen
- Vorstellung bei Schulen

Das Projekt wird mit dem tschechischen Projektpartner gemeinsam entwickelt.

Die Projektdauer umfasst 2 Jahre. Geplanter Beginn ist der 1. Januar 2016; geplantes Ende ist der 31. Dezember 2017.

Am Projekt sind neben der ARBERLAND Betriebs gGmbH der tschechische Projektpartner und Multiplikatoren (Verbände, Vereine, Schulen etc.) beteiligt.

Vom Projektträger werden der Aufwand für Teilnahme an Werbe- und Öffentlichkeitsveranstaltungen, Präsentationen bei Verbänden, Vereinen, Schulen, Behörden etc. als Eigenleistung eingebracht.

---

## **Projektziele:**

Das eingereichte Projekt verfolgt das Ziel, das Hohenzollern Skistadion mit den neugeschaffenen, optimierten Trainings- und Veranstaltungsmöglichkeiten regional, national, transnational und international bekannt zu machen, um eine bessere Auslastung zu erreichen. Weiteres Ziel ist es, die touristische Attraktivität der Region und des gemeinsamen Zukunftsraums Bayern – Böhmen zu stärken, und durch die Trainings und Veranstaltungen zusätzlich Tages- und Übernachtungsgäste für die Region anzuwerben. Zudem ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität (Sport- und Freizeitmöglichkeiten) für Einheimische, aber auch ein zusätzliches Angebot für die Schulen im Grenzraum, den Sportunterricht zu bereichern und damit auch den Schulen mehr Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten (Bewegung der Schüler) zu geben. Hier gibt es einen zusätzlichen Aspekt zur Gesundheits-Region ARBERLAND.

Insgesamt trägt das Projekt zur Stärkung der Wertschöpfung (touristischer Aspekt) und Steigerung der Lebensqualität (Freizeitsport) bei.

---

### **Innovative Aspekte des Projekts:**

Das Projekt hat innovativen Charakter, weil das Marketing- und Kommunikationskonzept für das Hohenzollern Skistadion in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise (Sport, Tourismus, Schule, Gesundheit) der verschiedenen Nutzergruppen näher gebracht werden soll. Zudem ist das Konzept transnational ausgerichtet, was für eine Sport- und Freizeitanstalt eher unüblich ist.

---

### **Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND**

#### **„Demographie“:**

Das Projekt stellt insbesondere die Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure sicher, was wiederum maßgeblich zur generationsübergreifenden und interkommunalen Gestaltung des Demographischen Wandels beiträgt. Da die Trainings- und Sportmöglichkeiten im Stadion einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, trägt das Projekt auch zur Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle bei. Im Handlungsziel 1 der LES ist ein „Marketing- und Kommunikationskonzept für das Hohenzoller Skistadion“ explizit als Startprojekt ausgewiesen.

---

### **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND**

#### **„Land-/Forstwirtschaft“:**

-

---

### **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND**

#### **„Tourismus“:**

Das Projekt steht auch in unmittelbarem Bezug zum Entwicklungsziel 2, das insbesondere folgende Ziele und Maßnahmen aufzeigt.

Das Projekt sichert die Sicherung zielgruppenspezifischer, touristischer Infrastruktur und trägt zu einer besseren Bewerbung der Angebote bei.

Die damit einhergehende Profilschärfung der Region als Sport-Region stärkt auch die regionale Identität in der Bevölkerung (Innenmarketing, Selbstbewusstsein).

---

### **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND**

#### **„Wirtschaft“:**

-

---

### **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND**

## **„Umwelt“:**

-

---

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

Für das LAG-Gebiet ist dieses Projekt äußerst wichtig, weil ansonsten eine regionale und überregionale, trans- und internationale Werbung für den potenziellen Nutzerkreis nicht möglich ist. Das LAG-Gebiet, die Projektregion, erhält damit einen zusätzlichen Bekanntheitsgrad und eine entsprechend Positionierung in der Wintersport-Szene.

Mit erheblicher Beteiligung der Kommune im Umfeld des Hohenzollern-Skistadions wurde die Anlage ausgebaut und modernisiert. Nun ist es wichtig, die positiven Effekte des Stadionausbaus für die Region weiterzutragen, indem man durch ein Marketingkonzept eine entsprechende Auslastung und Bekanntheit des Stadions generiert.

---

### **Einbindung von Bürgern / Vereinen etc. in das Projekt:**

In das Projekt werden bei der Konzeption Bürger (Sportler), Kommunen und Sportvereine, ehrenamtliche Helfer und Verbände miteingebunden, um von Beginn an Synergien und Effizienz bei der Positionierung des Hohenzollern-Skistadions zu erreichen (Multiplikatoreffekt).

---

### **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:**

Das Projekt ist und wird in der Region vernetzt mit (Sport-)Vereinen, Verbänden, Schulen, Kommunen und privaten Veranstaltern. Zudem ist dieses Projekt mit seiner transnationalen Ausrichtung nach Tschechien auch als Brückenprojekt zu werten, das dem europapolitischen Ziel der Schaffung eines Zukunftsraums Bayern –Böhmen zuarbeitet.

---

### **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Das eingereichte Projekt ist als Initiativ-Projekt zu werten, das die Möglichkeiten und den Bekanntheitsgrad des Hohenzollern-Skistadions unterstützen will.

Mit den erwarteten Effekten wird sich die Auslastung und Nutzung des Hohenzollern-Skistadions entsprechend entwickeln, sodass das Stadion mit kommunaler Unterstützung und Nutzungsgebühren (Betriebskostendeckung) bestehen kann und dauerhaft eine Bereicherung für die Region darstellt.

---

### **Ggf. Sonstiges:**

Das eingereichte Projekt ist geprägt von einer gesamtheitlichen Ausrichtung hinsichtlich der im LES aufgelisteten Entwicklungsziele im ARBERLAND bzw. Grenzraum Bayern – Böhmen.

---

\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Projektträger